

17. Forensisch-psychiatrische Tagung in Wien

**Die Begutachtung für das Sozialgericht mit besonderer Berücksichtigung
psychiatrischer und neurologischer Probleme**

Freitag, 3. Dezember 2010, 8.45 Uhr

Justizpalast

Oberster Gerichtshof

Festsaal

1016 Wien, Schmerlingplatz 11

Veranstaltet von

den Gutachterreferaten der Ärztekammer für Kärnten, Salzburg, Tirol, Vorarlberg und Wien
und dem Hauptverband der allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten
Sachverständigen

Programm:

8.45 Uhr Begrüßung: G. Pakesch: Gutachterrefent der Ärztekammer für Wien
W. Laubichler: Stellvertreter Vorsitzender des Hauptverbandes der allgemein beeideten und
gerichtlich zertifizierten Sachverständigen, Landesverband Oberösterreich und Salzburg

9.00 - 10.45 Uhr: Vorsitz: P. Smutny, G. Pakesch

J. Rudda: Die Rechtsgrundlagen und die Judikatur zur Invaliditätspension und ihre Bedeutung
für die ärztliche Begutachtung

Diskussion

H. Moritz: Was erwartet sich der Sozialrichter vom medizinische, bzw. psychiatrischen
Sachverständigen

Diskussion

Ch. Hampel: Was erwartet sich der Sachverständige für Berufskunde vom medizinischen,
bzw. psychiatrischen Sachverständigen

Diskussion

Pause

11.15 – 13.15 Uhr: Vorsitz: J. Rudda, R. Haller

K: Foerster: Erwerbs- und Dienstunfähigkeit infolge depressiver Störungen

Diskussion

K. Sertl: Frauen und Männer sind verschieden – warum nicht beim Arbeitsgericht? Und zum
Mythos Aufklärung

Diskussion

G. Wörgötter: Nichtkönnen oder Nichtwollen. Das Erkennen von Aggravation und
Simulation, eine ernste Herausforderung

13.15 – 14.30 Uhr: Mittagspause

14.30 – 16.30 Uhr: Vorsitz: H. Moritz, G. Wörgötter

Ch. Geretsegger: Invaliditäts- und Berufsunfähigkeitspension. Compliance und
Psychopharmakospiegel im Sozialgerichtsverfahren

Diskussion

W. Soukop: Die Begutachtung des chronischen Rückenschmerzes unter Berücksichtigung des
Postlaminektomiesyndroms aus neurologischer Sicht

Diskussion

R. Hawel und E. Griebnitz: Zur psycho-physischen Leistungsfähigkeit bei entzündlich-
rheumatischen Erkrankungen um weitesten Sinn

1. Aus intern-medizinisch-rheumatologischer Sicht

2. aus neurologisch-psychiatrischer Sicht

Diskussion

Pause

17.00 – 17.50 Uhr: Vorsitz: P. Smutny, Ch. Geretsegger

G. Wörgötter: Das Problem der doppelten Übersetzung. Qualitätskriterien für die
psychiatrische Begutachtung von KlägerInnen mit Migrationshintergrund im Rahmen von
sozialgerichtlichen Verfahren

Diskussion

W. Laubichler und P. Smutny: Epilepsie und Arbeits(un)fähigkeit im Licht der Judikatur

Diskussion

17.55 Uhr: Schlusswort: W. Laubichler

Veranstalter:

Ch. Geretsegger, R. Haller, W. Laubichler, M. Neumann, G. Pakesch,

R. Prunnlechner

Organisation

W. Laubichler, G. Pakesch

Diese Tagung wird von der Ärztekammer für Wien als Fortbildungsveranstaltung mit 6 Stunden anerkannt.

Administrative Hinweise:

Teilnahmegebühr (außer RichterInnen) € 120,--

Bitte im Voraus bis spätestens 20.11.10 auf das Tagungskonto:
0695 4385801, BA-CA, Salzburg-Aigen, BL 12000 überweisen
BIC: BKAUAT WW, IBAN: AT 45 1100 0069 5438 5801

Unbedingte Anmeldung im Sekretariat erforderlich
Teilnahme nur mit Bestätigung möglich

Sekretariat der Ärztekammer für Wien: Brigitte Eckl
1010 Wien, Weihburgg. 10 - 12
Tel: 01/51501/1256, Fax 01/51501/1460
e-mail eckl@ackwien.or.at

Empfohlene Hotels in der Nähe

K + K Hotel Maria Theresia
1070 Wien, Kirchbergg. 6
Tel. 0043 1 52123

Mercure Josefshof
1080 Wien, Josefsg. 4 – 6
Tel: 0043 1 40419

Hotel Savoy
1070 Wien, Lindeng. 12
Tel: 0043 1 5234646

Hotel Rathaus
1080 Wien, u. Langg. 13
Tel. 0043 1 4001122